

Uhrmacher, Weißnäherinnen, Zimmerer

17. Landesfinanzamt Würzburg (Bezirk der Hwk. Kaiserslautern, Würzburg).

	Reingewinn in % vom Umsatz		
a) Vom Landesfinanzamt aufgestellt:			
1. Von Reparaturen			45—60
2. „ „ „ mit Handel			20—35
b) Von der Handwerkskammer Kaiserslautern aufgestellt:			
Alleinmeister	Meister zuzügl.	nachst.	Gesellenzahl
	1	2	3
mit Laden	30—35	23—28	18—22
ohn.Laden	40—45	33—38	26—30
			12—16 %
			18—22 %

XLVI. Wäschereien und Färbereien, Plättereien.

1. Landesfinanzamt Münster (Bezirk d. Hwk. Arnsberg, Bielefeld, Detmold, Dortmund, Münster).

	Rechtsatz für den Nettogewinn in %
Färberei und chem. Waschanstalt:	30—35

2. Landesfinanzamt Oberschlesien (Bezirk der Hwk. Oppeln).

	Rohgewinn	Reingewinn
Färberei und chemische Waschanstalt:	90 %	10—28%

3. Landesfinanzamt Stettin (Bezirk der Hwk. Schneidemühl, Stettin, Stralsund).

Plättereien: 80—90 % vom Umsatz (Einnahmen nach Abzug der Materialbeschaffungskosten).

4. Landesfinanzamt Unterelbe (Bezirk d. Gk. Hamburg).

Wäschereien.

Nettogewinnsatz in allen Geschäftslagen:

10—15 % des Umsatzes für Betriebe mit über 50 Angestellten	
12—20 % „ „ „ „ „ 11—50 „	
20—25 % „ „ „ „ „ 5—10 „	
25—40 % „ „ „ „ „ 1—4 „	
40—60 % „ „ „ „ ohne Angestellte.	

Bemerkung. Die Gewerbekammer hatte vorgeschlagen: 10—12 % für Betriebe mit über 50, 12—15 % für Betriebe bis zu 50, 15—20 % für Betriebe bis zu 10, 25—30 % für Betriebe bis zu 4 Angestellten.

XLVII. Weißnäherinnen.

1. Landesfinanzamt Mecklenburg-Lübeck (Bezirk der Hwk. Schwerin und der Gk. Lübeck).

Reinverdienst im ganzen etwa 1000 *M.*

XLVIII. Zimmerer.

1. Landesfinanzamt Berlin (Bezirk der Hwk. Berlin).

Aufgestellt von der Hwk. Berlin.	Rohverdienst vom Umsatz in %	Nettoverdienst
	30—40	5—10